

Bericht des BM zur SVV am 25.04.2019

1. Neubau Feuerwehrhaus, Projekt-Nr. 509:
Zur Berichterstattung in der letzten SVV am 14.03.2019 gibt es keine Veränderungen zum geplanten Bauablauf. Die Zielstellung heißt weiterhin, im Oktober 2019 die Arbeiten mit den Außenanlagen zu beenden und alle Leistungen abzunehmen.
2. Grundhafter Ausbau Berliner Straße, Projekt-Nr. 137:
Die Erörterungen zum Bauablauf und zur Einrichtung der Baustelle mit den entsprechenden Verkehrsanordnungen konnten bei den zurückliegenden Begehungen und Gesprächen als auch in der Presse verfolgt werden. Die Arbeiten im 1. TA sollen am 19.06.2019 beendet sein.
Die Fertigstellung der Fahrbahn der B 158 bis zum Jahresende hat Vorrang vor allen anderen Arbeiten.
Eine Mitverlegung der Breitbandkabel ist unter Berücksichtigung des Bauablaufplanes und des Erhalts bereits ausgeführter Arbeiten organisatorisch möglich. Zu klären ist der Leistungsumfang, die Baubetreuung und Abrechnung mit der vom LK MOL beauftragten Fa. e. discom Telekommunikation GmbH.
3. Planungsstand Umnutzung Bahnhofsgebäude, 1. BA, Projekt-Nr. 612:
Die Bauarbeiten wurden am 15.04.2019 begonnen. Zunächst erfolgen die Gerüstbauarbeiten. Ab 09.05.2019 beginnen die Arbeiten zur Dachstuhlansanierung und zur Dachdeckung. Ab 20.05.2019 erfolgen die Arbeiten zur Fassadensanierung. Die Demontage der Heizungs- und Sanitäreinrichtungen erfolgen umgehend nach Auftragserteilung, Voraussetzung ist die heutige Beschlussfassung zur Vergabe der Bauleistungen. Der aktuelle Bauzeitenplan mit Stand 11.03.2019 sieht vor, den 1. BA bis Mitte November 2019 abzuschließen.
4. Umbau Kurmittelhaus, Projekt-Nr. 1005:
Der Bauantrag wurde Ende März 2019 eingereicht. Das Bauordnungsamt des LK MOL hat am 08.04.2019 noch Unterlagen bis zum 08.05.2019 nachgefordert. Die Gesellschafterversammlung der Kurmittelhaus Bad Freienwalde GmbH wird in seiner nächsten Sitzung das Betriebskonzept und die Wirtschaftlichkeitsbetrachtung erörtern.
5. Radweg Altranft – Wriezen, Projekt-Nr. 119
Die Ausschreibung und Submission sind erfolgt. Es lagen 2 Angebote vor. Die Fa. Strabag ist günstigster Bieter. Nach dem Vergabebeschluss durch den Landkreis MOL soll der Baubeginn ca. Mitte Juni 2019 erfolgen.
6. Anbau Aufzug Integrationskita Bummi, Projekt-Nr. 364
Das BOA des LK MOL hat am 08.04.2019 die Baugenehmigung erteilt. Der Bauantrag wurde am 18.05.2018 eingereicht. Die Bauanlaufberatung wurde bereits durchgeführt.

7. Ausbau Jahnstadion:

Der SV Jahn hat am 15.04.2019 den Antrag auf erhöhte Förderung an das LELF gestellt. Über den Antrag wird der Vorstand der LAG in seiner nächsten Sitzung am 06.05.2019 entscheiden. Aus dem Finanzierungsplan wird ersichtlich, dass sich der zu erbringende Eigenanteil des SV Jahn von den derzeit gesicherten 140.100,00 € auf 188.100,00 € erhöht. Der Differenzbetrag i.H.v. 48.100,00 € wäre demnach, unter der Voraussetzung dass dieser erneut von der Stadt gegenüber dem Verein als Zuschuss gewährt wird, in den Nachtragshaushalt aufzunehmen. Alternativ könnte im Rahmen der Umsetzung auf Teilmaßnahmen durch Leistungsreduzierung eine dementsprechende Kostenreduzierung vollzogen bzw. erreicht werden.

8. Alte Schmiede Hohensaaten, Projekt-Nr. 312

Der Ortsbeirat hält an der Sanierung der alten Schmiede fest gemäß Eingliederungsvertrag. Der Heimatverein hat hingegen den Förderantrag zurückgezogen. Die Baugenehmigung liegt seit 13.04.2016 vor. Die Stadtverwaltung wird einen neuen Förderantrag nach anderer Richtlinie stellen. Die Maßnahme verbleibt zunächst im Haushaltsplan.

9. W-LAN-Hotspots

Der LK MOL teilte am 09.04.2019 mit, dass nach Informationen des Wirtschaftsministeriums in Bad Freienwalde (Oder) im Mai/ Juni 2019 mit der Installation an den Standorten Victor-Blüthgen-Str. (Amtsgericht), Goethestraße (Landesamt für Umwelt) und Eichrähne 3a (Wasserschutzpolizei) begonnen wird.

10. Deutsche Meisterschaften 2019 in Bad Freienwalde (Oder)

Vom 15.06. bis 23.06.2019 finden in der Kurstadthalle die Deutschen Meisterschaften des Billardkegelfverbandes e.V. statt. Ausrichter ist der Falkenberger SV. Die Stadt Bad Freienwalde (Oder) ist Kooperationspartner und stellt die Kurstadthalle zur Verfügung.

Im September 2019 finden die Deutschen Meisterschaften im Orientierungslauf in Bad Freienwalde (Oder) statt.

11. Gerichtsentscheide zu Gebührenabrechnungen des TAVOB

Die Kunden des TAVOB sind weiterhin mit der Arbeit des TAVOB außerordentlich zufrieden.

In den letzten beiden Einzelstreitverfahren (keine Musterverfahren) VG 5 K 2329/17 und VG 5 K 880/16 wurden die Klagen durch Beschluss des VG Frankfurt (Oder) am 28.02.2019 abgewiesen. Hierbei ging es um die Schmutzwassergebühren für das Jahr 2015 und 2016.

Die Klagen waren unbegründet. Dem TAVOB wurde bescheinigt, eine taugliche Rechtsgrundlage zu haben, sowohl formell als auch materiell. Die Mindestanforderungen nach dem KAG sind vom TAVOB eingehalten worden. Das Gericht wies dabei die Rüge und die Behauptungen des Klägers, dass die Vorteilsgerechtigkeit verletzt wurde und die öffentliche Einrichtung nicht hinreichend beschrieben wurde, als substanzlos zurück. Die Gebührenregelung des TAVOB entspricht der ständigen Rechtsprechung. Für das VG gab es keine Zweifel an der konkreten Vollständigkeit der Satzung des TAVOB.

Es bestehen auch keine hinreichenden Zweifel an der ordentlichen Kalkulation des TAVOB. Die Angriffe des Klägers griffen für das VG nicht durch. Im Gegenteil, die Behauptungen des Klägers wurden vom VG als unsubstantiiert zurückgewiesen. Der satzungsrechtlich festgelegte Gebührensatz liegt unter dem kalkulierten Wert. Für das VG war nicht ersichtlich, dass der TAVOB eine sogenannte „gespaltene Gebühr“ hätte erheben müssen.

Der Beschluss der SVV am 28.04.2016, kein Gebühren-Splitting-Modell einzuführen, war also richtig!

Wenn Sie so wollen, haben Sie als Stadtverordnete mit Klugheit und Weitsicht entschieden. Im Gegensatz zu manchen Einzelpersonen, die es immer wieder versuchen mit lauten Rufen anders darzustellen.

Jahr	Widersprüche	Klagen	Anteil an TAVOB-Anschlüsse
2015	133	11	0,12 %
2016	281	203	2,25 %
2017	193	99	1,10 %

Ein kompletter Rückblick auf die vergangene Legislaturperiode bleibt Ihnen natürlich selbst vorbehalten.

Einen wesentlichen Punkt können Sie aber für sich beanspruchen, Sie haben mit dafür gesorgt, dass wir über eine geordnete Haushaltswirtschaft verfügen und eine dauernde Leistungsfähigkeit gegeben ist. Wer auch dies immer noch verleugnet, sollte sich den Vorbericht zum Haushaltsplan 2019, den Haushaltsplan selbst und die Genehmigung der Kommunalaufsicht dazu ansehen. Darin wird über die finanzielle und wirtschaftliche Lage umfassend informiert.

Gez. Lehmann
25.04.2019